

Super-Stimmung im Bürgerhaus

Integrative Disko: Veranstalter und Gäste wünschen eine Wiederholung

Espekkamp/Altkreis Lübecke (AM). »Das ist die beste Disko, die ich je erlebt habe«, erklärte Uschi Krug aus Bad Oeynhausen. Die meisten anderen Gäste der integrativen Disko »let's Dance« im Bürgerhaus haben ihren Kommentar auf die Worte »schön«, »toll« oder »echt super« beschränkt und strahlende Gesichter und nass geschwitzte Haare sprechen lassen.

Je später der Abend wurde, desto häufiger setzte sich neben der Begeisterung eine klare Forderung bei den mehr als 700 Gästen durch, die aus dem gesamten Kreisgebiet Minden-Lübbecke und Herford sowie aus dem angrenzenden Niedersachsen angereist waren. »So etwas muss es öfter geben.« Der Wunsch hat beste Chancen in Erfüllung zu gehen, da die Vertreter der Lebenshilfe Minden und Lübbecke, des Ludwig-Steil-Hofes, der Diakonie Lübbecke und des Witte-

kindshofes, die die Disko als Gemeinschaftsveranstaltung vorbereitet hatten, ähnliches geäußert haben.

Großes Lob zollte auch Moderator Mirko Heinze, der als Initiator der Amore-Mio-Partys ein echter Fachmann ist: »Das ist eine 100 Prozent tolle Veranstaltung. Das Bürgerhaus hat eine tolle Atmosphäre zum Feiern. Licht, Musik und Deko stimmen und mit diesen Gästen macht es einfach viel Spaß«, erklärte der Entertainer, Sänger und Stadtinspreeher von VfL Bochum.

Auch Schirmherr Landrat Dr. Ralf Niemann war begeistert von der Stimmung und erklärte im Gespräch mit dem Moderator: »Von den behinderten Gästen der integrativen Disko können wir etwas lernen: Sie setzen sich nicht erst lange an die Tische, sondern



Monika Spehr (links) und Sabrina Kückemeier.

kommen gleich auf die Tanzfläche.« Beste Voraussetzungen dafür hatte das Musikteam Haldem geschaffen.

Einen ersten Höhepunkt erreichte die Party im Bürgerhaus mit den Live Songs von Mirko Heinze. Er nahm ein 'Bad in der Menge' und nahm direkten Kontakt zu den Gästen auf. Als er zurück auf die Bühne wollte, war es kein Wunder, dass bei großen Konzerten Dutzende von Händen in die Höhe gestreckt wurden, die den charmanten Sänger mit viel Eiführungsvermögen persönlich begrüßen wollten.

Auf der Tanzfläche war eine bunte Vielfalt nicht nur beim Alter der Gäste zu sehen. Paartanz und Freistil, sanftes Wiegen und wildes Abzappeln, eng umschlungene Paare, drei und vier Menschen, die

gemeinsam im Rhythmus der Musik hüpfen, flotte Rollstuhl-Fußgängerkombinationen und immer wieder auch Menschen, die es einfach nur gemossen, bei dröhnenden Bässen mitten in der Menge dabei zu sein.

Nur mit Mühe konnte Moderator Mirko Heinze Platz auf der Tanzfläche für die Hip Hopper der Tanzschule Patsy Hüll aus Lübbecke schaffen. In der Tanzpause bot die Tanzschule den Gästen nicht nur eine Atempause, sondern auch eine faszinierende Show mit beeindruckender Körperbeherrschung, perfekter Synchronisation und atemberaubender Akrobatik. Lang anhaltender Applaus und Zugaberufe war den Tänzerinnen und Tänzern schon nach dem ersten Auftritt sicher. Sie sind seit drei Jahren antretende westdeutsche Meister und sind bei Europameisterschaften angetreten. Auftrittsverfahren haben sie seit vielen Jahren, trotzdem lobten sie das Let's-Dance-Publikum: »Die zeigen nicht mit ihrem Applaus, sie zeigen ihre Begeisterung, hier macht das Tanzen einfach Spaß.«



Anja Clausmeier und Marco Litker aus Lübbecke haben sich absolut wohl gefühlt bei »let's Dance«, der integrativen Disko im Bürgerhaus Espekkamp.

Einmal die Hand schütteln. Heike Seinsche aus Bad Oeynhausen freut sich über Mirko Heinze. Der Entertainer wusste, was den Gästen gefällt.